Beilage zu Nr. 24. Poznań, 15. Dezember 1929.

Vereinsnachrichten

Herausgegeben vom VERBAND FÜR HANDEL UND GEWERBE, E. V.
Poznań, ul. Skośna Nr. 8. Fernruf Nr. 1536.

Sterbekasse.

Es ist leider noch viel zu wenig bekannt, daß der Verband seit dem Jahre 1927 eine Sterbekasse ins Leben gerufen hat. Trotz der verhaltnismaßig kurzen Zeit ihres Bestehens hat die Kasse schon in 25 Fällen ein Sterbegeld von je 300 zl ausgezahlt, und damit in den meisten Fällen einer dringenden Not gesteuert. Die Betrage sind so gering gehalten, daß eigentlich jeder beitreten kann. Mitglieder, die bis zum vollendeten 35. Lebensjahre beitreten, zahlen pro Jahr 10 zl, Mitglieder, die vom 35.—45. Lebensjahre beitreten, 12 zl, Mitglieder, die vom 45.—55. Lebensjahre beitreten, 15 zl, und Mitglieder, die vom 55.—60. Lebensjahre beitreten, 18 zl. Das 60. Lebensjahr ist als Altersgrenze für die Aufnahme festgesetzt. Dafür gibt die Kasse im Todesfalle ein Sterbegeld, welches bei 6—12 monatiger Mitgliedschaft 200 zl, bei 1—2 jahriger Mitgliedschaft 250 zl und bei mehr als 2 jahriger Mitgliedschaft 300 zl betragt. Die Beitragszahlung hört bei 25 jahriger Mitgliedschaft auf. Wenn man bedenkt, daß ein Mann von 40 Jahren taglich nur 3$^1/_3$ Groschen zurückzulegen braucht, um seiner Beitragspflicht genügen zu können, so zeigt dies wohl zur Genüge, daß finanzielle Gründe keinen vom Beitritt abhalten können. Wie geringfügig ist doch dieser Betrag im Verhältnis zu den Ausgaben, die manch einer für allerhand Nichtigkeiten taglich macht.

Jeder, der noch nicht Mitglied ist, denke daran und trete darum der Sterbekasse bei. Sie soll ja keinen Gewinn erzielen, sondern alle ihre Leistungen sollen ihren Mitgliedern restlos zugute kommen.

Je größer aber sie ist, desto mehr wird sie helfen können

Verband Deutscher Angestellter in Polen.

Es haben bereits die ersten drei Vortrage des begonnenen Zyklus stattgefunden, und zwar sprach am 29. 11., Herr Verlagsdirektor Dr Scholz über den „Zwang zum wirtschaftlichen und beruflichen Zusammenschluß", am 4. 12. Herr Rechtsanwalt Grzegorzewski über „Wechsel und Scheckrecht in Polen" sowie am 10. 12. Herr Dr. Loll über „Die Rechtsstellung des geistigen Arbeiters". Bei allen drei Vortragen war der Besuch außerordentlich stark, und das Interesse, mit dem die Hörer den Ausführungen folgten, fand seinen Ausdruck in regen Diskussionen, die sich an die Vortrage anschlossen. Den nachsten Vortrag wird Herr Dr. Peiser über „Sport und Hygiene" halten. — Dank dem freundlichen Entgegenkommen von Herrn Dr. Scholz hat der Verband auch ein standiges Heim für zwei Abende in der Woche im Kasino der Druckerei „Concordia" zur Verfugung gestellt bekommen, so daß er imstande sein wird, seinen über 200 Mitgliedern auch ein reges geselliges Verbandsleben zu bieten.

Die erste Zusammenkunft in den neuen Raumen findet am Sonnabend, dem 14. XII., abends 7$^1/_2$ Uhr, in Form eines gemütlichen Beisammenseins statt. Die weitere Benutzung des aus drei zusammenhangenden Raumen bestehenden Kasinos ist so gedacht, dass an zwei noch zu bestimmenden Tagen in der Woche offene Abende veranstaltet werden, bei denen sich die Mitglieder nach Belieben bei Lektüre, Spielen und Unterhaltung zwanglos versammeln; einige Damen haben sich freundlicherweise erboten, an diesen Abenden die Hausfrau zu spielen und auch für das leibliche Wohl der Mitglieder Sorge zu tragen.

Uebrigens ist noch darauf hinzuweisen, dass der Besuch der vom Angestelltenverband veranstalteten Vortragsabende auch samtlichen Mitgliedern des Verbandes fur Handel und Gewerbe offensteht

Aus den Ortsgruppen.

Gnesen. Zu der am 26. November d. Js. stattgehabten Sitzung der hiesigen Ortsgruppe waren leider nur 17 Mitglieder erschienen. 8½ Uhr abends eröffnete der Vorsitzende die Sitzung und gab zunachst Bericht über die letzte Beiratssitzung. Der Geschaftsbericht wurde verlesen und durch den Herrn Vorsitzenden erlautert. Eine rege Aussprache schloß sich an.

Bezüglich des in Aussicht genommenen Buchführungskurses wurde zunachst festgestellt, daß sich auf der Umlaufliste bisher 22 Teilnehmer der Ortsgruppe gemeldet haben. Den Beginn des Kursus soll der Ortsgruppenvorstand mit der Hauptgeschaftsstelle vereinbaren.

Nachdem noch ein Schreiben des Verbandes bezüglich Beitragsabrechnung besprochen war, wurde auf Antrag des Vorstandes Herr Schachtschneider infolge Verzuges nach Kletzko aus der Mitgliederliste gestrichen

Die Abhaltung eines Vergnügens in diesem Winter wurde abgelehnt, und die nachste Sitzung auf Mittwoch, den 18 12. in der Freimaurerloge 8 Uhr abends festgesetzt. Herr Redakteur Loewenthal soll hier den Vortrag „Polen an der Schwelle einer neuen Wirtschaftsentwicklung" halten.

Inzwischen war bekannt geworden, daß an diesem Tage das anwesende Mitglied, Herr Baumeister Günther — Gnesen gerade seinen 50. Geburtstag hatte. Mit den herzlichsten Glückwünschen schloß der Vorsitzende um 10½ Uhr die Sitzung.

Die anschließende ausgiebige Geburtstagsfeier hielt die Anwesenden noch langere Zeit beisammen.

Gnesen. Die nachste Versammlung unserer Ortsgruppe findet am Mittwoch, den 18. Dezember, abends 8 Uhr in den Raumen der Freimaurerloge, ul. Mikołaja 1, statt. Herr Redakteur Loewenthal aus Posen wird einen Vortrag über das Thema: „Polen an der Schwelle einer neuen wirtschaftlichen Entwickelung". halten. Recht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

Klecko. 33. Sitzung am 15. November 1929. Der 1. Obmann begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 5¼ Uhr die Sitzung.

Das letzte Protokoll wird verlesen und unterschrieben.

Die eingegangene Korrespondenz wird vorgelesen und besprochen. Die Verbandsbeitrage für das IV Vierteljahr werden von den Anwesenden entrichtet Unser Beiratsmitglied Herr Malermeister Winkow beginnt jetzt mit dem Bericht über die letzte Beiratssitzung, welcher über eine Stunde in Anspruch nahm. Seine Ausführungen waren höchst interessant und wurden von den Anwesenden mit größter Aufmerksamkeit aufgenommen.

Auf das Schreiben vom 31. 10. ds Js. des Bezirksverbandes betr. Buchführungskursus haben wir eine Liste bei unseren Mitgliedern kursieren lassen, und haben sich bereits 32 Teilnehmer gemeldet. Diese Zahl dürfte sich jedoch noch erhöhen.

Die nächste Sitzung der Ortsgruppe findet am Sonntag, dem 15. Dezember d. Js., im Vereinslokal Klemp statt.

Ostrowo. Am Sonnabend, dem 7. Dezember, veranstaltete die Ortsgruppe Ostrowo einen geselligen Abend, der recht zahlreich besucht war und viel Anklang fand. Angeregte Unterhaltung und Frohsinn ließ die Mitglieder bis spät in die Nacht zusammenbleiben. Vorzügliches Hirschbier, guter Kaffee und Pfannkuchen trugen viel zur Gemütlichkeit bei. Weihnachtlicher Schmuck und Weihnachtslieder verschönten die Adventsstimmung. Inwieweit das Fest Anklang fand, kann man daraus ersehen, daß beschlossen wurde, jeden Monat einen derartigen Abend zu veranstalten.

Pleschen. Am 26. v. Mts., beginnend pünktlich 8 Uhr abends, fand im Marciniak'schen Saale das vereinbarte Wurstabendbrot mit anschließendem Tanz statt. Trotz geringer Einladung konnte der Saal die aus Stadt und Land Geladenen und auch Ungeladenen kaum fassen. Von Nachbargruppen war die Ortsgruppe Dobrzyca in stattlicher Zahl erschienen. Das Zusammensein nahm einen äußerst fröhlichen und gemütlichen Verlauf, da insbesondere unser Wirt, Herr Marciniak, für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt hatte.

Den Teilnehmern sowie der Ortsgruppe Dobrzyca sagen wir für ihr Erscheinen unsern herzlichsten Dank.

Posen. Auf der am Mittwoch, dem 4. Dezember abgehaltenen Sitzung des Ortsgruppenvorstandes, zu der leider nicht alle Vorstandsmitglieder erscheinen konnten, wurde das Winterprogramm der Ortsgruppe festgelegt. Das Stiftungsfest soll am 2. Februar 1930 in der Art und Weise, wie vorigesmal, welches soviel Anklank fand, gefeiert werden. Näheres darüber wird noch bekannt gegeben.

Wreschen. Am Sonnabend, dem 16. November d. Js., veranstaltete unsere Ortsgruppe im stilvoll geschmückten Saale des Herrn Knechtel ein Tanzkränzchen, wozu auch die Mitglieder der landwirtschaftlichen Vereine eingeladen waren. Der Besuch war äußerst zahlreich, und war es eine Freude zuzusehen, wie sich Jung und Alt bei den Klängen der schönen Musik dem Tanze hingab. Während einer Tanzpause hielt unser Vorstandsmitglied, Herr Kortmann, eine schöne Ansprache in welcher er auf das innige Verhältnis von Handel, Gewerbe und Landwirtschaft hinwies. Auch unser Mitglied Herr Stier ließ es sich nicht nehmen einige humorvolle und launige Worte an die Festteilnehmer zu richten. Er dankte der Vergnügungskommission für das so schön gelungene Fest, sowie besonders Herrn Malermeister Eugen Dombrowski, hierselbst, Witkowerstraße, für die herrliche Ausschmückung des Saales, die allseitigen vollen Beifall fand. Es war ein gelungenes Fest, erst um 6½ Uhr früh erklangen die letzten Tanzweisen, man trennte sich mit einem „auf frohes Wiedersehen" beim nächsten Fest unserer Ortsgruppe.

Unsere Bibliothek ist wieder durch eine größere Anzahl schöner Werke ergänzt worden. Die Bücherausgabe findet wie üblich im Evgl. Pfarrhaus durch unseren Bibliothekar Herrn Kortmann und Herrn Riss jeden Donnerstag nachmittag von 3 bis 5 Uhr statt. Unseren Mitgliedern und Bekannten wird fleißige Benutzung unserer Bücherei sehr empfohlen.

Gostyn. Am 15. Dezember ds. Js. nachm. 4 Uhr findet eine Mitgliederversammlung unserer Ortsgruppe im Vereinslokale Bomboniera statt.

Da sehr wichtige Punkte auf der Tagesordnung stehen, werden die Mitglieder gebeten, recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen. Unter anderem wird ein Bericht über die letzte Posener Tagung erstattet.

In unserem letzten Bericht über die Mitgliederversammlung vom 22. September ds. Js. ist noch zu berichtigen, daß in die Kommission für Veranstaltungen auch Herr Schmiedemeister Artur Reimann, Gostyń, gewählt worden ist

Verantwortlich für die Beilage „Vereinsnachrichten":
Dr. Friedrich Loll, Poznań, ul. Skośna 8.

Anknüpfung von Geschäftsverbindungen.

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir fortlaufend die in dem Verbandsbüro eingelaufenen Anfragen aus dem Auslande und Listen ausländischer Firmen, die ein Interesse an der Aufnahme von Geschäftsbeziehungen mit Polen besitzen. Ueber Einzelfragen können Interessenten unter Angabe der Buchnummer und Beilegung eines Freiumschlages vom Verbandsbüro, ul Skośna 8, Näheres erfahren. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß bei keiner dieser Auskünfte irgendwelche Verbindlichkeit übernommen werden kann, da die Kreditverhältnisse und Leistungen der suchenden oder anbietenden Firmen in der Regel hier unbekannt sind.

Waren- und Vertretervermittlungsliste.

I. Export aus Polen nach Deutschland.

363. Schlesische Firma sucht Trockenhefe und Weizenkeime zu kaufen.
364. Breslauer Grosshandelsagentur übernimmt Vertretung polnischer Exporthäuser in Talg und sonstigen Rohprodukten.
365. Breslauer Firma hat Interesse für Weisshafer für Nahrmittelzwecke.
366. Schlesische Firma sucht Verbindung mit polnischen Kartoffelmehl-Fabriken zwecks Uebernahme der Vertretung.
367. Breslauer Vertreter-Firma übernimmt den Vertrieb von Leinöl und Leinsaat.
368. Schlesische Firma hat Interesse für den Einkauf sämtlicher metallischer Rückstände und Altmetalle.
369. Breslauer Firma übernimmt Vertretung leistungsfähiger polnischer Exporthäuser für einfuhrfreie Artikel.
370. Stettiner Firma hat Interesse für Kiefernholzteer.
371. Holzkaufmann sucht Vertretung für Weich- und Hartholz, Schnittholz, Rundholz von Produzenten.
372. Schlesische Firma sucht Arzneikräuter zu kaufen.

II. Import aus Deutschland nach Polen.

373. Frankfurter Firma sucht gut eingeführte Vertreter für Spiralbohrer und Reibahlen.
374. Breslauer Firma sucht Verbindung mit Vertreterfirma für Kartonnagen sowie für geprägte und durchbrochene Pappen.
375. Münchener Firma sucht Verbindung mit geeigneten, gut eingeführten und branchekundigen seriösen Vertreterfirmen für Strassenbau-Maschinen.
376. Deutsche Automobilfabrik sucht Verbindung mit branchekundigen, seriösen Vertreterfirmen aus Kongresspolen, Galizien und dem Bezirk Lodz.
377. Lausitzer Firma sucht Verbindung mit Vertreter- und Abnehmerfirmen für Baustoffe.
378. Schlesische Firma sucht gut eingeführte Fachvertreter für kompressorlose Dieselmotoren für die Plätze Posen, Bromberg, Thorn, Gnesen, Ostrow, Lissa, Krakau, Kielce, Radom, Tschenstochau, Bielitz.
379. Schlesische Firma sucht geeignete Vertreter für Lastkraftwagen-Anhänger.
380. Berliner Firma sucht bei der einschlägigen Kundschaft gut eingeführte Vertreter für Möbelschlösser und Scharnierbänder für die Bezirke Warschau, Posen, Bromberg, Lodz, Wilna.
381. Breslauer Firma sucht Verbindung mit Abnehmerfirmen, die Interesse für den Bezug von Raffia-Bast haben.
382. Schlesische Firma sucht Vertreter für Armaturen aus Grauguss für Ziegeleien, Chamotte- und Zementfabriken.